

Protokoll

zum NVV-Region-DNS-Verbandstag

am 24. April 2014

im Hotel Zur Post, Stolzenau

Seite 1 von 7



Zeitdauer: 19.35 bis 22.40 Uhr

Anwesende: 22 eingetragene Vereinsvertreterinnen und -vertreter. Einzelheiten siehe gesonderte Anwesenheitsliste.
Dazu kommen 6 anwesende Vorstandsmitglieder.

TOP 0: BEGRÜßUNG

Werner Metschke eröffnet die Sitzung um 19.35 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Jonas Kortum lässt sich entschuldigen.

TOP 1: FESTSTELLUNG DER ANWESENHEIT UND DER STIMMBERECHTIGUNG

TOP 1a: ALLGEMEIN

Werner Metschke erläutert den Abstimmungsmodus sowie die Handhabung der Stimmkarten. Bezüglich Stimmrecht und Stimmenanzahl wird festgestellt:

22 Vereinsstimmen plus 6 Vorstandsmitglieder ergeben 28 Stimmen.

TOP 1b: BEZÜGLICH TOP 9

Folgende Stimmenverteilung wird festgestellt: 2 Vertreter/innen aus dem Bereich DH, 10 Vertreter/innen aus dem Bereich NI, 7 Vertreter/innen aus dem Bereich SHG

TOP 2: GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt. Das Protokoll führt in Ermangelung eines Schriftführers Kai Wingerath.

TOP 3: GENEHMIGUNG DER PROTOKOLLE DER REGIONSTAGE 2012 + 2013

Die Protokolle werden einstimmig genehmigt.

TOP 4: BERICHTE DER VORSTANDSMITGLIEDER

Vorsitzender – Werner Metschke trägt seinen Bericht mündlich vor. Hat die allgemeinen Geschäfte sowie turnusmäßigen Sitzungen und Versammlungen vorbereitet und geleitet sowie an dem NVV-Verbandstag teilgenommen. Desweiteren wird er den nieders. Tag des Sports, der in Schaumburg (Bad Nenndorf) stattfinden wird bzgl. Volleyball vorbereiten und durchführen.

Stellv. Vorsitzender – Cord Wohler trägt seinen Bericht mündlich vor. Hat die Region gegenüber des KSB DH vertreten. Es besteht die Möglichkeit für den Bereich NI und DH einen Trainer zu nutzen. Hat weiter die Region gegenüber den NVV vertreten. Der NVV hat finanzielle Probleme, was u.a. zur Kürzung und Streichung von Zuschüssen kompensiert werden soll. An Themen wie Personalabbau bleiben derzeit unberührt. Derzeit gibt es noch ein paar Klagen gegen den NVV, u.a. klagt der ehemalige Ehrenpräsident gegen die Aberkennung der Ehrung.

Spielwart – Wolf-Dieter Emme trägt seinen Bericht vor. Es hat 3 Ligen, die Saison verlief problemlos. Er bedankt sich bei Kai Wingerath und Thorsten Bultmann für die Arbeit, die es ihm ermöglichte nicht aktiv werden zu müssen. Leider kein Spielbetrieb im Herrenbereich seit letzter Saison und auch eine Abfrage für die nächste Saison brachte nur zwei Meldungen und zwei Anträge auf Teilnahme im Damenbereich. Hierüber soll später gesprochen werden. Nach etwa 30 Jahren verabschiedet er sich von den Delegierten, da er nicht mehr für die Wahl zur Verfügung steht.

Lehr- u. Jugendwart – Andreas Wittneben trägt seinen Bericht vor (s. Anhang).

Freizeitsport- u. Beachwart – Cord Strahmann trägt seinen Bericht vor (s. Anhang).

Pressewart – Jonas Kortum fehlt entschuldigt. Werner Metschke trägt seinen Bericht vor (s. Anhang).

Schiedsrichterwart – Kai Wingerath trägt seinen Bericht vor (s. Anhang).

Kasse – Helga Kauke hat ihren Bericht mit der Einladung verschicken lassen. Sie teilt den Kassenstand mit (s. unten).

TOP 5: BERICHT DER KASSENPRÜFER

Jan-Erik Hegemann gibt seinen Bericht ab. Alle Unterlagen sind vorhanden, die Kassenführung ist gut – keinerlei Beanstandungen.

TOP 6: AUSSPRACHE ZU DEN BERICHTEN

Michael Hoffmann (MTV Bücken) moniert, dass im Kassenbericht keine Gesamtsumme der Einnahmen und Ausgaben zu erkennen ist. Helga Kauke liefert die Zahlen nach. Die Einnahmen belaufen sich auf €10.364,83 und die Ausgaben €11.115,89.

Protokoll

zum NVV-Region-DNS-Verbandstag

am 24. April 2014

im Hotel Zur Post, Stolzenau

Seite 2 von 7



Andreas Wittneben liefert nach, dass jemand der eine Landesmeisterschaft ausrichten will und an der Bezirksmeisterschaft teilnimmt, sich automatisch qualifiziert.

TOP 7: ENTLASTUNG DES VORSTANDES

Der Antrag wird aus der Versammlung heraus gestellt. Der Vorstand wird bei einer Enthaltung entlastet.

TOP 8: WAHLEN

Die Durchführung der Wahlen erfolgt offen. Ein Antrag auf geheime Wahl liegt nicht vor.

	Amt	Vorschläge	gewählt (Stimmen)
a.	stellv. Vorsitzender	Wiederwahl Cord Wohler	Einstimmig
b.	stellv. Vorsitzende/r	bleibt vakant	
c.	Schriftführer/in	bleibt vakant	
d.	Lehrwart/in	Wiederwahl Andreas Wittneben	Einstimmig
e.	Schiedsrichterwart/in	Wiederwahl Kai Wingerath	Einstimmig
f.	Spielwart/in	Kai Wingerath (für 2 Jahre)	Einstimmig
g.	Beachsportwart/in	Wiederwahl Cord Strahmann	Einstimmig
h.	Pressewart/in	Wiederwahl Jonas Kortum	Einstimmig
i.	Schulsportwart/in	bleibt Vakant	
j.	Kassenprüfer/in	Marion Henke (SV Deblinghausen)	Bei einer Enthaltung

TOP 9: WAHL DER VERTRETER/INNEN FÜR DIE KREISSPORTBÜNDE

a.	KSB Diepholz	Cord Wohler	einstimmig
b.	KSB Nienburg	Andreas Wittneben	einstimmig
c.	KSB Schaumburg	Werner Metschke	einstimmig

Die Vertretung erfolgt innerhalb der Runde der gewählten drei Funktionäre. Einstimmiger Beschluss.

TOP 10: EHRUNGEN DER MEISTER UND EHRUNGEN VON EINZELPERSONEN

Folgende Mannschaften und Personen werden geehrt (anwesende Mannsch. erhalten je einen Ball):

KL Nord w > SC Twistring (nicht anwesend)

KL Süd w > VfL Stadthagen II

BKL w > SV Dimhausen

BL9M > Team Schaumburg III

BL10F > VC Nienburg II

Hobby Mixed NI > TuS Steyerberg

Hobby Mixed SHG > TSV Hagenburg

Christine Spieler-Maas, TKW Nienburg > NVV
Bronze

Jörg Menzel, SV Dimhausen > NVV Bronze

TOP 11: MITGLIEDSBEITRÄGE

Die Beiträge bleiben stabil.

TOP 12: GEMEINSAME VORGEHENSWEISE FÜR DIE ZUKUNFT

Werner Metschke spricht noch einmal die Situation in NVV an und die evtl. Auswirkungen auf die Arbeit und Finanzen der Region. Er fordert die Anwesenden auf, wenn Anregungen und Ideen vorhanden sind, diese dem Vorstand mitzuteilen. Er macht klar, dass man als einzelne Region zwar kein großes Gewicht haben, aber dass es auch nichts nutzt nur zu schweigen.

Es gibt eine kurze Diskussion über die Situation im Spielbetrieb und die Aussicht für die Zukunft. Cord Wohler teilt mit, dass ein harter Schnitt mit den großen Region, wie Oldenburg, nicht zu vereinbaren ist.

TOP 13: SCHIEDSRICHTERWESEN DNS – NEUE KONZEPTION

- Kai Wingerath trägt die Eckpunkte vor.
- Remon Sperr regt an, auch bei Fortbildungen aktuelle Regelhefte zu verteilen.

Protokoll

zum NVV-Region-DNS-Verbandstag

am 24. April 2014

im Hotel Zur Post, Stolzenau

Seite 3 von 7



TOP 14: KINDER UND JUGENDTRAININGSLAGER 2014

Andreas Wittneben gibt einen kurzen Bericht zur Veranstaltung 2013. Es gab 75 Teilnehmer. Werner Metschke teilt mit, dass in diesem Jahr die Altersgrenze auf 6 Jahre reduziert werden soll. Er fordert die Anwesenden auf, in den Vereinen Werbung dafür zu machen. Dies betrifft auch Betreuer und Trainer, die sich, wenn auch evtl. auch nur partiell, einbringen wollen.

TOP 15: FREIZEITSPORTORDNUNG

Es wird diskutiert, ob die Grenze für die Teilnahme an der Hobbyrunde bei der Bezirksliga oder höher liegen soll.

Es wird vorgeschlagen die Ordnung ohne Nr. 3 (den fettgedruckten Absatz) zu genehmigen. Die Ordnung wird bei 5 Enthaltungen ohne Gegenstimme genehmigt.

TOP 16: WAHL DER DELEGIERTEN DER REGION ZUM NVV-HAUPTAUSSCHUSS 2014

Der Vorstand wird Einstimmig ermächtigt die Delegierten zu bestimmen.

TOP 17: ANTRÄGE

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 18: VERSCHIEDENES

- Werner Metschke bedankt sich noch einmal bei Wolf-Dieter Emme und teilt mit, dass die NVV-Region DNS ihn mit einer Begleitung zu einer GOP-Veranstaltung einladen möchte.
- Remon Sperr macht darauf aufmerksam, dass am 11.06. wieder ein Speed-VoBa-Turnier stattfindet.
- Werner Metschke bittet noch einmal zu überprüfen, ob die Einladungen an die richtigen Ansprechpartner im Verein gegangen sind.
- Wolf-Dieter Emme stellt noch einmal die Anfrage nach Beteiligung von Jungenmannschaften auf KL-Ebene bei den Damen zur Diskussion. Es soll geschaut werden, ob es eine Möglichkeit gibt und unter welchen Bedingungen.
- Andreas Wittneben gibt bekannt, wenn Interesse besteht an einem gemeinsamen hauptamtlichen Übungsleiter, sich Vereine bei ihm melden sollen.

gez. Werner Metschke

Vorsitzender

gez. Kai Wingerath

Protokoll final

Anlagen: - Vorstandsberichte auf den folgenden Seiten

Protokoll

zum NVV-Region-DNS-Verbandstag

am 24. April 2014

im Hotel Zur Post, Stolzenau

Seite 4 von 7



Kassenbericht 2013

der NVV-Region DNS

Helga Kauke

Die Verbandszuschüsse (NVV und KSB) betrugen 2013 **€ 1653,34**

(davon **€ 405,00** für 2013 Jugendförderung vom NVV) ,

€ 668,34 vom KSB Schaumburg/ **€ 350,00** vom KSB Diepholz , **€ 230,00** vom KSB Nienburg.

Zinseinnahmen in Höhe von **€ 76,91**

Den Lehrgangsgebühren-Einnahmen von **€ 4837,50** stehen Ausgaben in Höhe von

€ 3527,90 gegenüber.

An Jugendfördermaßnahmen wurden **€ 6773,38** ausgegeben. Hierin sind die Einnahmen und die Ausgaben für das Trainingslager (Einnahmen 2866,12/Ausgaben 2849,27) enthalten.

Verwaltungskosten **€ 225,00** ausgegeben.

Kontenstände am 31.12.2012 = **€ 15.297,62**

Kontenstände am 31.12.2013 = **€ 13.486,56**

Mehrausgaben in 2013 = **€ 1.811,06**

31.12.2013

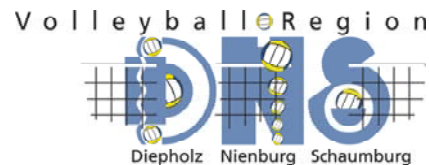
Protokoll

zum NVV-Region-DNS-Verbandstag

am 24. April 2014

im Hotel Zur Post, Stolzenau

Seite 5 von 7



Bericht Pressewart

In meinem ersten Jahr als Pressesprecher der Volleyballregion DNS habe ich mich verstärkt damit beschäftigt, was es bedeutet, ein Pressesprecher zu sein. Welche Aufgabenbereiche gehören dazu und wie soll sich die Arbeit bemerkbar machen?

Als Hauptziel habe ich mir gesetzt, den Kontakt mit der Lokalzeitung „die Harke“ aufrecht zu erhalten und eventuell sogar zu fördern. Langsam aber sicher verschwindet der Volleyball aus der Zeitung, lediglich Spielberichte von Mannschaften, die mindestens in der Landesliga oder höher spielen, werden ab und zu gedruckt. Da ich bereits als freier Mitarbeiter bei der Harke tätig bin, habe ich verstärkt den Kontakt zur Sportredaktion zu gesucht und mich dafür eingesetzt, dass auch andere Artikel, die den Volleyball betreffen, in der Zeitung veröffentlicht werden.

Im letzten Jahr habe ich mich größtenteils auf Turniere in der Region DNS beschränkt. Dazu zählen die Hobby-Landespokal-Vorrunde, die dazugehörige Endrunde, das alljährliche „Turnier zwischen den Tagen“ am Ende des vergangenen Jahres in Eystrup und das traditionelle Hobby-Abschlussturnier. Nebenbei schrieb ich auch Spielberichte für den TuS Steyerberg, da ich dort in der letzten Saison selbst als Spieler tätig war. Mein großes Ziel ist es nach wie vor, dass der Volleyballsport nicht aus den Tageszeitungen verschwindet. Dieses werde ich auch in der nächsten Saison in Form von Berichten von diversen Volleyballveranstaltungen versuchen, zu realisieren. Zeitgleich rufe ich auch alle Vereine dazu auf, auch Spielberichte von ihren Spielen zu verfassen und mit einem Foto an „die Harke“ zu verschicken.

Durch mein Studium in Hildesheim bin ich zeitlich sehr eingeschränkt. Trotzallem werde ich mein möglichstes versuchen, meine Aufgabe als Pressesprecher weiterhin zu erfüllen.

Jonas Kortum

Protokoll

zum NVV-Region-DNS-Verbandstag

am 24. April 2014

im Hotel Zur Post, Stolzenau

Seite 6 von 7



Bericht Jugendwart 2013/14

(1) Jugendmeisterschaft/-Spielrunde Region DNS 2013/14

Meldungen Jugendmeisterschaften DNS 2013

weiblich:

wU20: SC Twistringen	VfL Bückeberg
MTV Barnstorf	Team Schaumburg
SV Victoria Lauenau	VfL Stadthagen
TKW Nienburg	SV Erichshagen*
Team Schaumburg	wU14: MTV Barnstorf
wU18: MTV Barnstorf	Team Schaumburg
SV Erichshagen	
TKW Nienburg	wU13: 1.MTV Barnstorf
SV Victoria Lauenau*	wU12: MTV Barnstorf
SV Erichshagen*	Team Schaumburg*
wU16: MTV Barnstorf 1	
MTV Barnstorf 2	

männlich:

mU20: 1.SV Victoria Lauenau	TKW Nienburg
2.VC Nienburg	mU14: VC Nienburg
mU18: keine Meldungen	TKW Nienburg
mU16: SV Victoria Lauenau	mU13: keine Meldungen
Team Schaumburg*	mU12: Team Schaumburg

Meldungen Spielrunde 2013/14

MTV Barnstorf (wU18), Team Schaumburg (wU14, wU16)/TKW Nienburg (mU16)

Teilnehmer LM:

mU20: SV V Lauenau
mU16: TKW Nienburg
mU14: TKW Nienburg
mU12: Team Schaumburg

*zurückgezogen

(2) Freiwilliges soziales Jahr im Sport

Der NVV bietet den Volleyball-Vereinen die Möglichkeit über den ASC Göttingen FsJler (mit Volleyballtrainerausbildung) zu installieren bzw. über den NVV zu „mieten“.

Der NVV schlägt vor, dass Vereine sich zusammen tun um einen FsJler zu beschäftigen und zu finanzieren (Infos beim NVV).

(3) Jugendmeisterschaften

Der NVV diskutiert mit dem BremerVV ob es eine Änderung des Austragungsmodus der Jugendmeisterschaften geben soll

Protokoll

zum NVV-Region-DNS-Verbandstag

am 24. April 2014

im Hotel Zur Post, Stolzenau

Seite 7 von 7



Bericht des Schiedsrichterwartes zum NVV-Regionstag 2014

Hallo Volleyballer,

ein weiteres Jahr ist ins Land gegangen und ich möchte Euch Bericht erstatten, was im Bereich Schiedsrichter in den vergangenen 12 Monaten gelaufen ist.

Gleich zu Beginn meines Berichts gilt es Danke zu sagen. Danke an Remon Sperr und Bernhard Kleinelsen, ohne die weder die Quantität noch die Qualität der Schiedsrichteraus- und -fortbildung im Bereich der NVV-Region DNS den aktuellen Stand hätte. Vielen Schiedsrichtern und Vereinen ist es aus meiner Sicht nicht bewusst in was für einem "Schlaraffenland" sie in Punkt Angebot an Aus- und Fortbildungen leben. Ein Zeichen hierfür ist, dass es vermehrt Anfragen von Vereinen aus den angrenzenden Regionen gibt, ob sie an unseren Lehrgängen teilnehmen dürfen. Und im letzten Jahr auch Vereine außerhalb der Region an Lehrgängen teilgenommen haben, da es dort nach deren Aussage kaum oder keine Lehrgänge gibt.

Leider hat mir Bernhard Anfang des Jahres mitteilen müssen, dass er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage ist, in der Funktion als Prüfer tätig zu sein. Auch wenn dies absehbar war, ist es doch ein für mich sehr komisches Gefühl. Für mich war die Arbeit im Schiedsrichterbereich immer mit seinem Namen verbunden. Er hat mir meine ersten Schiedsrichterprüfungen abgenommen, er war mein direkter Vorgänger als Schiedsrichterwart des ehemaligen KVV Nienburg und auch in der Region war er immer aktiv bei der Durchführung von Lehrgängen und Prüfungen. Daher ein großes „Danke Dir Bernhard“ für viele Jahre Einsatz.

Nun ein paar Zahlen zu dem was im Jahr 2013 geleistet wurde:

Auch im Jahr 2013 fand ein Jugendschiedsrichterehrgang mit 36 Teilnehmern in Bückeburg statt. Ich möchte mich hier beim VfL Bückeburg für die Organisation vor Ort bedanken. Für 2014 wird diese Veranstaltung in Nienburg beim TKW Nienburg stattfinden.

Insgesamt gab es 7 D-Ausbildungen mit 88 Teilnehmern, 12 Fortbildungen mit 159 Teilnehmern, 8 Theorieprüfungen mit 110 Teilnehmern und 7 Praxisprüfungen mit 47 Teilnehmern.

Der Bestand an Schiedsrichtern lag zum 31.12.2013 bei einer Gesamtzahl von 371 Schiedsrichtern, die sich in 264 Jugend- und D-Schiedsrichter, sowie 107 C-Schiedsrichtern aufteilten. Zum Jahreswechsel wurden dann 9 Schiedsrichter von einer C- auf eine D-Lizenz herabgestuft. Weiter verloren 55 Schiedsrichter ihre Lizenz.

Im Jahr 2014 benötigen 169 Schiris eine Fortbildung. Die Lehrgänge sind seit Februar online über die Webseite der NVV-Region DNS buchbar.

Nicht nur im Spielbetrieb, auch im Schiedsrichterbereich hat die Einführung von SAMS zu Umstellung und zusätzlichen Aufwänden geführt. Um es noch einmal klar zu stellen: vorhandene Lizenzen sind noch gültig, solange es noch möglich ist dort Jahresstempel zu erteilen. Zusätzlich hat aber auch jeder Schiedsrichter die Möglichkeit sich eine eLizenz auszudrucken. Wer jetzt eine Lizenz neu erwirbt, der bekommt nur noch die eLizenz. Kostenmäßig ändert sich bei den Lizenzen nichts, da es sich hier um Gebühren handelt, die an den DVV gehen und der nicht bereit ist, Abstriche zu machen. Fakt ist aber auch, dass die Region an den Lizenzen nichts verdient, sondern die Kosten hierfür lediglich 1:1 weitergibt.

Die Einführung von SAMS bedeutet für mich, nach der Eingabearbeit, zu Beginn, dass ich derzeit eine „doppelte Buchführung“ der Lizenzen machen muss, da die Auswertungsmöglichkeiten von SAMS derzeit noch einige Schwächen zeigt. Es ist mir z.B. nicht möglich auszuwerten, welcher Verein welche Schiedsrichter hat, da in SAMS bei den Schiedsrichterlizenzen kein Verein hinterlegt wird.

Seit einiger Zeit arbeite ich an einem Konzept zur Verbesserung der Schiedsrichteraus- und -fortbildung in der NVV-Region DNS und seit Anfang 2014 macht dieses Vorhaben große Fortschritte. So war es mir möglich meine Ideen und Ansatzpunkte sowohl im Schiedsrichterausschuss, als auch im Vorstand vorzustellen, zu diskutieren und noch um ein paar Ideen zu ergänzen. Genauer werde ich ihm Rahmen des Regionstages präsentieren und auch dort gerne zur Diskussion stellen. Eine paar Ideen sind in der aktuellen Ausschreibung an Schiedsrichtlerlehrergängen auch bereits angefasst und umgesetzt worden.

Mit sportlichem Gruß

Kai Wingerath, NVV-Region DNS, Schiedsrichterwart